

**Umsetzungszustände und Gründe für zeitliche Veränderungen gemäß Ziffer 5.1.2 der Verwaltungsvorschrift**

**0: Maßnahmen, die bereits durchgeführt sind**

**1: Maßnahmen, die im Bau/ in der Realisierung sind**

**2: Maßnahmen, deren Realisierung sich zeitlich verschiebt und die Gründe dafür**

Beschreibung der Gründe für die zeitlichen Veränderungen:

**1: Wasserrechte und Vorflutnachweise**

Änderung von Auflagen und Forderungen durch aktuelle Bescheide.  
Noch nicht vorliegende Genehmigung einer Abwasseranlage (§ 58 LWG).  
Fehlende Erlaubnis zur Gewässerbenutzung.  
Noch durchzuführender Vorflutnachweis für den Antrag zur Gewässerbenutzung.

**2: Bauleitplanung**

Maßnahme, die sich durch die Aufstellung oder Umsetzung des Bebauungsplanes verschiebt.

**3: Abhängigkeit von Dritten (extern)**

Maßnahme mit Verzögerung bei den Verhandlungen für Durchleitungsrechte oder beim Grunderwerb sowie Abhängigkeit zu anderen Behörden (z. B. Straßenbauverwaltung oder Versorgungsunternehmen).

**4: Abhängigkeit vom Straßen- und Stadtbahnbau**

Verzögerung bei der Festlegung des Ausbaustandards für die Straßenwiederherstellung durch die Bezirksvertretung bzw. den Fachausschuss und der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel. Zeitliche Beeinflussung (meist Vorziehen) im Zuge von Kanalumlagen beim Stadtbahnbau.

**5: Planungsänderungen /Bautechnische Abwicklung (Prioritätenänderung)**

Maßnahme mit Änderung aus unterschiedlichem Grund (z. B. Eigentumsverhältnisse, Änderung der allgemeinen anerkannten Regeln der Technik, optimierte Problemlösung, geänderte Verkehrsführung).

**6: Personal**

Maßnahmen, die aus personellen Gründen nicht rechtzeitig begonnen werden konnten.

**7: Finanzierung**

Verschiebungen von Maßnahmen aus den Gründen 1 bis 6 in spätere Jahre können, besonders in den letzten Jahren des Zeitraumes, zu einem erhöhten Finanzbedarf führen. Eine evtl. Verschiebung von Maßnahmen erfolgt unter Berücksichtigung wasserwirtschaftlicher Gründe.

**3: Maßnahmen, die nicht mehr notwendig sind, mit Angabe der Gründe für den Wegfall**

**4: Maßnahmen, die neu hinzugekommen sind**

## **Besonderheiten im Bericht 2013:**

Durch die Berücksichtigung des Fremdwassersanierungskonzeptes und die Umstellung des „DV- Verfahrens ABK“ auf Version 2.0, verbunden mit der Einführung von 2 neuen Feldern, wurden mit dem Bericht 2013 umfangreiche, unplanmäßige Änderungen erforderlich.

Die Änderungen werden, mangels alternativer Möglichkeiten, im Feld „Umsetzungszustand Bemerkung“ dokumentiert. Hierfür wurden nachfolgende Schlüsselwörter und -ziffern eingeführt.

Sollte sich mit Bericht 2013 ausschließlich einer der nachfolgenden Punkte geändert haben, wird dies durch ein vorangestelltes „2013:“ gekennzeichnet.

### **8: Kostenänderung**

### **9: Änderung Art der Maßnahme**

Durch die Aufstellung des Fremdwassersanierungskonzeptes wurden 31 ABK - Maßnahmen, die bisher überwiegend als A3 (Sanierung aus baulichen Gründen) eingestuft waren, als fremdwasserrelevant identifiziert. Diese Maßnahmen werden nun A4 (Schmutzwasserkanalisation - Maßnahmen zur Fremdwassersanierung) und A5 (Mischwasserkanalisation - Maßnahmen zur Fremdwassersanierung) zugeordnet.

### **10: Änderung NBK**

Das Datenfeld „NBK“ wurde mit Version 2.0 als Pflichtfeld neu eingeführt. Es wurden 52 Maßnahmen gemeldet, die Auswirkungen auf die Niederschlagswassersbeseitigung haben.

### **11: Änderung Stationierung NS**

Das Datenfeld Stationierung „NS“ wurde mit Version 2.0 als Pflichtfeld neu eingeführt. Hier ist für nicht stationierte Gewässer der Stationierungswert, an dem das nicht stationierte Gewässer in das stationierte Gewässer mündet, anzugeben. 46 Maßnahmen wurden angepasst.